

# **Elaines Leben**

**von Helena Dumbledor**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1454790545/Elaines-Leben>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Es geht um die 14-jährige Elaine, die eine besondere Aura umgibt aus Mensch und Elb. Sie macht sich auf die Suche nach ihren wahren Eltern da sie bisher von Gandalf aufgezogen wurde.

(Die Grundlagen liegen immer noch bei Tolkien!)

# Kapitel 1

"Lady Elaine, Gandalf der Graue ist wieder da." sagte ein Elb der gerade die Bibliothek betreten hat. Sofort sprang ich auf und rannte durch die Flure Bruchtals. "Gandalf!", rief ich und lies mich in seine Arme fallen. "Es ist schön dich wieder zu sehen. Könnten wir vielleicht auf dein Zimmer Ich muss mit dir reden." sprach mein Ziehvater und sah mich ernst an. "Natürlich" antwortete ich und zog in ungeduldig mit. "Was willst du mi den sagen?" fragte ich als er die Tür hinter uns geschlossen hatte und sich zu mir aufs Bett fallen gelassen hatte. "Du kennst die Geschichte von Thorin Eichenschild. Er will den Berg zurückerobern. Dazu sind außer ihm noch 12 Zwerge dabei. Ein Hobbit aus dem Auenland wird auch noch mitkommen. Es wird eine sehr gefährliche Reise aber willst du auch mitkommen?" "Ja, sehr gerne du weißt das ich Abenteuer liebe und gerne durch Mittelerde herumwandere, auch wenn du mich meist irgendwo zurücklässt." sagte ich leicht beleidigt. "Jaja aber pack schon mal deine Sachen, wir brechen in einer Stunde auf. Verabschiede dich schon mal von Aragorn, Elrond, Armen und den Anderen. Ich warte am Fluss auf dich." Er stand auf und schritt aus dem Raum. In Windes Eile zog ich mir mein schwarzes Reisekleid an und nahm mir einen breiten Gürtel, den ich mir zwei mal um meinen Körper schlingen konnte, da ich sehr dünn war. Ein Elben- und ein Menschenschwert sowie mehrere Dolche steckte ich mir an ihn. Darüber zog ich meinen schwarzen Wollmantel, über den ich mir einen Köcher mit Pfeilen und meinen mit elbischen Schnitzereien verziehrten Bogen schnallte. Meine blonden, welligen, taillenlangen Haare steckte ich mir mit einer Haarspange auf. Zufrieden betrachtete ich mich im Spiegel und verließ mein Zimmer, um mich zu verabschieden. Alle befanden sich in einem großen Raum der mit vielen stehlen bestückt war. Sofort blickten sie auf und Elrond rief erstaunt: "Wo willst du den hin Elaine?" "Ich gehe mit Gandalf ein wenig umher ziehen." "Und wann kommst du wieder?" wollten Aragorn und Arwen wissen. "Ich weiß es nicht und ich muss mich jetzt auch beeilen weil sonst komme ich noch zu spät." Sie gingen alle auf mich zu und umarmen mich, wobei sie ständig sagten ich solle auf mich aufpassen. Auf dem Weg nach draußen ging ich noch an der Küche vorbei und nahm mir einen vollen Trinkschlauch und einige Lembasbrote mit. Schließlich kam ich bei Gandalf an und wir gingen los. Kurz nach Bree trafen wir noch auf ein paar der Zwerge die mitkommen sollten und gingen so in die Nacht hinein, bis wir nach Beutelsend kamen und anklopfen. Zum Vorschein kam ein Hobbit der allerdings die Tür mit so viel Schwung aufries das die Zwerge alle übereinander fielen. "Gandalf" seufzte der sichtlich genervte Halbling und verschwand wieder nach drinnen. Vorsichtig folgte ich Gandalf durch die keinen Gänge der Hobbithöhle und kam so an einen Tisch wo sich bereits alle Zwerge eingefunden hatten, bis auf Thron der anscheinend immer noch unterwegs war. Plötzlich kam der Ruf von einem tätowierten, kämpferisch aussehenden Zwerg: "Wen habt ihr mitgebracht Gandalf? Er sollte die Kapuze runter nehmen da wir wissen wollen wer es ist." Mit einem Blick zu Gandalf zog ich mir die Kapuze vom Kopf und bemerkte wie den Zwergen der Atem stockte. Bevor jedoch fragen aufkamen pochte es laut an der Tür und Bilbo öffnete. "Thorin schön euch zu sehen!" begrüßte der graue Pilgerer den zukünftigen König unter dem Berge. Als er von den vielen Leuten in Empfang genommen war wandte er sich mir und Bilbo zu. "sagt mir Herr Beutlin welche Waffe ist die eure?"

fragte er den armen Hobbit der ziemlich ins Schwitzen kam. Als er sich zu mir umwandte zog er die Augenbrauen hoch "Gandalf warum habt ihr ein schwaches Weib mitgebracht?" "Ich kann für mich selbst sprechen mein Herr und außerdem bin ich nicht schwach und verstehe durchaus zu kämpfen." sagte ich. "Wie heißt ihr und woher kommt ihr?" fragte Thron ungläubig. "Sie heißt Elaine. Ich habe sie aufgezogen und mit mir bereiste sie manche Gegend. Ich hielt es für ratsam sie mitzunehmen da sie sehr klug und mutig ist." sagte Gandalf schnell als er sah das ich zu einer schnippischen Antwort ansetzen wollte. "Nun gut, soll sie mitkommen. Lange wird sie es nicht durch halten." gab Thorin zu bedenken. Alle setzten sich wieder an den Tisch wo mir und Bilbo die Verträge gegeben wurden. Ich unterschrieb sofort doch Bilbo fiel in Ohnmacht als einer ihm Smaug beschrieben hatte. Nachdem die Zwerge ihr Lied gesungen hatten gingen alle schlafen. Am nächsten Morgen ritten wir los, ohne Bilbo der nicht mit gewollt hatte. Ich unterhielt mich viel mit Balin da er schon etwas älter war und schon viel gesehen hatte. Nach einer Weile hörten wir Schreie das wir warten sollten. Ein aufgeregter Bilbo stürmte uns entgegen und schwenkte den unterzeichneten Vertrag.

(Bitte schreibt mir ein paar Kommiss da es meine erste FanFiction ist. ich versuche mich mit dem zweiten Teil zu beeilen.)

# **Elaines Leben 2**

**von Helena Dumbledor**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1455040920/Elaines-Leben-2>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Kapitel 1

Nachdem Balin den Vertrag überprüft hatte und Bilbo endlich auf seinem Pony saß ging es weiter. Verwundert sah mich Bilbo an als ich die vielen kleinen Geldbeutel auffing die die Zwerge mir zuwarfen und fragte mich um was es geht. "Nun ja ich habe gewusst dass du kommen würdest." antwortete ich und grinste in an. Nach geraumer Zeit kamen wir zu einem abgebrannten Bauernhof. Nach dem kleinen zornigen Gespräch zwischen Thorin und Gandalf verschwand mein Ziehvater. Fili, Kili und Bilbo waren bei den Pferden und der Rest der Gruppe kümmerte sich um andere Sachen. Als schließlich Fili und Kili aufgeregt zu uns zurückgerannt kamen und berichteten das Bilbo versuchte die Ponys zu befreien, die drei Trolle verschleppt hatten, baten mich die Zwerge hier auf sie zu warten, während sie Bilbo helfen wollten. Dank meinen scharfen Elbensinnen konnte ich den Kampfslärm gut hören, doch als ich plötzlich wütende Schreie vernahm, die nicht von Trollen stammten wurde ich misstrauisch und schlich mich an. Dort sah ich, dass ein Teil der Zwerge über dem Feuer hingen und geröstet werden sollten. Vorsichtig versuchte ich den Rest meiner Gruppe, die noch in Säcken steckten zu fragen was passiert war, als plötzlich einer der Trolle meinte "Irgendwie richt es hier komisch, nach einer seltsamen Mischung aus Elb und Mensch." Verzweifelt schrien Balin, Fili, Kili und ein paar andere auf ich solle verschwinden. Doch das hatte die Trolle, erst recht aufmerksam gemacht und nun stapften sie alle in meine Richtung, worauf ich mein Schwert zog und die Biester attackierte. Wütend versuchte einer mich mit seinem Messer aufzuspießen worauf ich auf diese riesige Klinge sprang und ihm die Kehle durchschnitt und Pfeilsalven auf den Nächsten losließ während ich dem Anderen immer noch auswich. Aus einem Augenwinkel nahm einen Schatten auf einem großen Felsblock war und Sekunden später ließ Gandalf den Felsen spalten sodass die zwei noch lebenden Trolle zu Stein erstarrten. Als wir die Zwerge befreit hatten machten wir uns auf die Suche nach dem Trollhort, den wir in der Nähe vermuteten wobei mir nicht die bewundernden Blicke entgingen die meine Reisegefährten mir zuwarfen. In den Höhlen, fanden wir noch einige nützliche Dinge, wie zum Beispiel Schwerter. Auch für Bilbo war eines dabei. Die Sache mit den Trollen hatte mich beunruhigt, da diese sich nicht so weit weg vom Gebirge wagten. In den nächsten paar Tagen kam mir alles sehr ruhig vor. Zu ruhig.

Sorry dass das Kapitel so kurz war aber habe zurzeit recht viel zu tun.

# **Elaines Leben 3**

**von Helena Dumbledor**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz40/quiz/1457632818/Elaines-Leben-3>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Kapitel 1

Wir ritten weiter bis zum Abend. Den ganzen Weg war ich misstrauisch und erwartete das wir überrascht angegriffen werden. Als wir endlich an einer kleinen Felsnische Rast machten entspannte ich mich ein wenig und schnallte meine Waffen ab. Da ich nur wenig Schlaf benötigte, setzte ich mich. Bilbo der seinem Pony heimlich einen Apfel zusteckte zuckte plötzlich zusammen als ein Schrei die nächtliche Luft erfüllte. Kili und Fili machten sich einen Spaß daraus, Bilbo zu verängstigen und ihm Schauernmärchen über Orks zu erzählen. Als ich energisch aufstand und knurrte: "Ihr habt doch keine Ahnung von der Welt. Wahrscheinlich habt noch nie einen Ork zu Gesicht bekommen. Orkangriffe sind kein Spaß also scherzt nicht so darüber." Wütend wand ich mich ab und bekam deshalb nicht mit was Gandalf denn inzwischen aufgewachten Zwergen erzählte.

## Thorins Sicht

"Ihr dürft ihr nicht böse sein. " hörte ich Gandalf sagen und schaute Elaine nach die mittlerweile sich schon etwas weiter vom Rastplatz entfernt hatte. "Sie weiß nicht wer ihre Eltern sind. Als ich sie aufnahm war sie verängstigt, gerade einmal fünf Jahre alt. In der Hand hielt sie einen Dolch. Ich habe lange Zeit gebraucht um sie wieder unter Leute zu bringen. Eines Tages habe ich sie mit auf Reisen genommen und ihr erlaubt wegzureiten da ich nichts von Gefahren mitbekommen habe die in diesen Gegenden waren. Doch als sie wieder zurückkam war sie wie ausgewechselt, ich habe sie gefragt was passiert war und wo sie diese zwei Tage gewesen sei aber sie hat nichts erzählt. Dich ich gehe davon aus, das etwas schreckliches passiert sein muss, denn ihre Kleider waren voller Blut, das aber nicht von ihr stammte." nachdem Elaines Ziehvater dies erzählt hatte schwieg er. Nicht lange danach kam das Mädchen zurück und setzte sich nicht weit von uns auf einen Stein. Plötzlich durchbrach Kili das Schweigen und fragte: "Was ist damals passiert, als du alleine weggeritten bist und Gandalf sich Sorgen um dich gemacht hat?"